

Hunold, Christian Friedrich: [doch still!] (1701)

- 1 Doch still! der Himmel stellt selbst euer Volck zu frieden:
- 2 Er hat auf diesen Sturm euch wieder wohl gethan.
- 3 Ist Jena schon von euch durch diesen Tod geschieden;
- 4 So führt das Ruder itzt ein weiser Danckelmann.
- 5 Hat jener euch geliebt; Der hat euch gar gebauet
- 6 War jener nur allein: Hier ist sein gantzes Haus.
- 7 Dem Bruder
- 8 Und bey Ihm geht ihr wie bekannte ein und aus.
- 9 Dem neuen Cantzler rufft mit frölichem Gemüthe;
- 10 Mißgönnt dem alten Haupt nicht seine sanffte Ruh;
- 11 Kommt/ bittet diß zuletzt/ daß nun des Himmels Güte;
- 12 Des Alten Jahre auch dem Neuen lege zu.

(Textopus: [doch still!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24648>)